

Teilergebnisplan / Haushaltsplan 2022 / 2023**Produkt 030101 Schulmanagement und Ausstattung**

	Ergebnis	Ansatz Vorjahr	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
29 TEILERGEBNIS	-11.262.071,92	-11.294.835	-12.933.985	-12.677.765	-12.485.715	-12.262.575	-12.361.495

Erläuterung Teilergebnisplan 2022 / 2023

Produkt: 030101 Schulmanagement und Ausstattung

Im Produkt „Schulmanagement und Ausstattung“ sind folgende Bereiche verankert:

- Offene Ganztagschulen
- Spezielle schulische Fördermaßnahmen vor allem zu Betreuungsangeboten
- Schülerbeförderung
- Allgemeine Kosten pro Schulform
- Medienentwicklung allgemein und pro Schulform
- Pädagogische Übermittagsbetreuung
- Schulsozialarbeit
- Belastungsausgleich Inklusion

In diesen Themenbereichen bestehen folgende Programme mit einer anteiligen bzw. vollständigen Gegenfinanzierung:

- **Offene Ganztagschulen – OGS (außerunterrichtliche Betreuungsangebote)**

<u>2022</u>	<u>2023</u>		
1.837.000 €	1.893.000 €	Landeszuweisungen (rd. 75 % -> Berechnung pro Teilnehmer)	Konto: 414100
471.000 €	478.000 €	Elternbeiträge	Konto: 432100
<u>2.969.000 €</u>	<u>3.044.000 €</u>	Aufwendungen (Betreuung + Küchenkräfte)	Konto: 529100
661.000 €	673.000 €	städt. Eigenanteil	

- **Sonstige Betreuungsangebote (Schule von 8 bis 1, Schule 13+, Silentien, etc.)**

<u>2022/2023</u>		
153.000 €	Landeszuweisungen (100 %)	Konto: 414100
153.000 €	Aufwendungen (Weiterleitung an Dritte)	Konto: 531800
0 €	städt. Eigenanteil	

- **„Extrazeit“ (Lernförderung aufgrund von Corona)**

<u>2022</u>		
60.000 €	Landeszuweisungen (80 %)	Konto: 414100
75.000 €	Aufwendungen (extern beauftragtes Nachhilfeangebot)	Konto: 529100
15.000 €	städt. Eigenanteil	

- **Belastungsausgleich zu Schülerfahrtkosten der 10. Klasse Gymnasien i.R.v. G8**

<u>2022</u>		
26.000 €	Landeszuweisungen (pro Kopf Berechnung -> 30 % der städt. Schülerzahlen) -> auslaufend aufgrund von G9	Konto: 414100
<u>1.950.000 €</u>	Aufwendungen (Schülerbeförderung insgesamt)	Konto: 529102
1.924.000 €	städt. Eigenanteil	

- **„Kultur und Schule“ (Außerschulische Bildung zur kulturellen Teilhabe)**

<u>2022/2023</u>		
17.080 €	Landeszuweisungen (75 %)	Konto: 414100
<u>21.350 €</u>	Aufwendungen (z.B. Workshops -> Organisation über Schulen)	Konto: 549900
4.270 €	städt. Eigenanteil	

- **IT-Administration i.R.d. „Digitalpakt Schule“**

<u>2022/2023</u>		
66.000 €	Landeszuweisungen (rd. 90 %)	Konto: 414100
<u>73.400 €</u>	Personalaufwendungen	Konten: 501200, 502200, 503200
7.400 €	städt. Eigenanteil	

- „Geld oder Stelle“ i.R.d. pädagogischen Übermittagsbetreuung

<u>2022/2023</u>		
100.200 €	Landeszuweisungen (100 %)	Konto: 414100
<u>100.200 €</u>	Aufwendungen (externe Dienstleistung für Betreuung)	Konto: 529100
0 €	städt. Eigenanteil	

- „Bildung und Teilhabe“ i.R.d. Schulsozialarbeit

<u>2022/2023</u>		
180.000 €	Kostenerstattungen Land über den HSK (60 %)	Konto: 448200
287.500 €	Personalaufwendungen	Konten: 501200, 502200, 503200
<u>12.500 €</u>	Sachaufwendungen	Konten: 52xxxx und 54xxxx
120.000 €	städt. Eigenanteil	

- Belastungsausgleich Inklusion (für die Herrichtung von Inklusionsinfrastrukturen)

<u>2022/2023</u>		
75.000 €	Landeszuweisungen (100 %)	Konto: 414100
<u>75.000 €</u>	Aufwendungen	Konto: 543100
0 €	städt. Eigenanteil	

Kontenerläuterung im Einzelnen

Konto 414100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (2022: 2.335.780 € / 2023: 2.305.780 €)

Auf diesem Konto sind die Zuweisungen des Landes für verschiedene Zwecke der unterschiedlichen Schulformen veranschlagt.

Art der Zuweisung	2022	2023
Zuweisungen des Landes zu den Kosten der „Offenen Ganztagsgrundschule (OGS)“	1.837.000 €	1.893.000 €
Pädagogische Übermittagsbetreuung (Anpassung an Schulentwicklung)	100.200 €	100.200 €
Zuweisungen des Landes zum Projekt Grundschule von „acht bis eins“, "Schule 13 plus", Silentien u. sonst. Betreuungsangebote	171.580 €	171.580 €
Zuweisungen des Landes für die schulische Inklusion (Belastungsausgleich)	75.000 €	75.000 €
Zuweisungen des Landes für die IT-Administration i.R.d. „Digitalpakt Schule“	66.000 €	66.000 €
Zuweisungen des Landes zum Programm „Extrazeit“ (Nachhilfe aufgrund von Corona)	60.000 €	0 €
Landeszufwendung zu Schülerfahrtkosten i.R.d. Belastungsausgleichs für die 10. Klasse Gymnasien (Wegfall ab 2023 wegen G9)	26.000 €	0 €

Entsprechende Aufwendungen sind bei den Konten 529100, 529102, 531800, 549900 sowie bei den Personalkosten für tariflich Beschäftigte geplant.

Konto 432100 Benutzungsgebühren (2022: 471.000 € / 2023: 478.000 €)

Der Ertrag ergibt sich aus der Erhebung von Elternbeiträgen für die „Offene Ganztagschule (OGS)“, basierend auf den teilnehmenden Schülerzahlen von 2021 zuzüglich einer 1,5 %-igen Beitragserhöhung.

Konto 448200 Erstattungen, Kostenumlagen von Gemeinden (GV) (2022: 180.000 € / 2023: 180.000 €)

Hier sind die Erstattungen des Hochsauerlandkreises für die Finanzierung der Schulsozialarbeit veranschlagt. Die hierzu geplanten Ausgaben fallen für Personalaufwand, Geschäftsaufwand und kleinere Anschaffungen an.

Konto 525500 Unterhaltung des beweglichen Vermögens (2022: 14.320 € / 2023: 14.320 €)

Hier fallen Kosten für Reparaturen des beweglichen Schulinventars an. Die Veranschlagung ist auf den aktuellen Bedarf angepasst worden.

Konto 527100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (2022: 333.400 € / 2023: 338.900 €)

Für Lernmittel der Grund-, Haupt-, Real-, Förder- und Sekundarschulen, der Gymnasien und des Weiterbildungskollegs werden basierend auf der Prognose von zukünftigen Schülerzahlen entsprechende Veranschlagungen vorgenommen.

Konto 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (2022: 3.425.180 € / 2023: 3.475.180 €)

Folgende Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen sind in der Gesamtsumme enthalten:

	<u>2022</u>	<u>2023</u>
• Betreuungsangebote i.R.d. Offenen Ganztagschulen (zzgl. 3 % Steigerung pro Jahr)	2.969.000 €	3.044.000 €
• Personalkosten für die Betreibung von Mensen und sonstige Dienstleistungen aller Schulformen (z.B. Entrümpfungen, Tafelkontrollen, Reparaturen etc.)	156.000 €	156.000 €
• Dienstleistungen i.R.d. pädagogischen Übermittagsbetreuung	100.200 €	100.200 €
• Lernförderung aufgrund von Corona – Förderprogramm „Extrazeit“	75.000 €	0 €
• Dienstleistungen i.R.d. Medienentwicklungsplanung aller Schulformen	66.430 €	66.430 €
• Externe Beratungsmittel für den Aufbau einer effizienten Schul-IT-Infrastruktur (Masterexpertise) i.R.d. Medienentwicklungsplanung	25.000 €	0 €
• Dienstleistungen i.R.d. Schulsozialarbeit	1.500 €	1.500 €

Teilweise können diese Aufwendungen durch Landesförderungen und Kostenerstattungen gegenfinanziert werden (vgl. obige Programmauflistung sowie die Konten 414100 und 448200).

Konto 529105 Nutzungsentgelte Software (2022: 215.000 € / 2023: 215.000 €)

Im Rahmen der Digitalisierung von Schulen ist eine effiziente Schul-IT-Infrastruktur aufzubauen und der bestehende Medienentwicklungsplan entsprechend anzupassen (vgl. Drs. 107/2020). In 2020/2021 konnte dazu das Lernmanagementsystem „itslearning“ an den städtischen Schulen eingeführt werden. Weitere noch aufzubauende Elemente, welche die Schul-IT-Infrastruktur unterstützen, sind geplant. Für das Hosting, Rechenzentren und Lizenzen werden Aufwendungen in veranschlagter Höhe erwartet.

Durch den Aufbau einer standardisierten Infrastruktur können bisherige Kosten für den Support durch externe Dienstleister größtenteils entfallen (bis 2021 beim Konto 529100 verankert) und u.a. zu diesem Konto umgeschichtet werden.

Weitere Mittel zu diesem Projekt werden für eine externe Beratung i.H.v. 25.000 € beim Konto 529100 – Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen und rd. 7.700 € mehr für zusätzliche Internetanbindungen beim Konto 543101– Post-, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernmeldegebühren eingeplant.

Insgesamt erhöhen sich die Aufwendungen im Rahmen der Medienentwicklung um rd. 90.000 €.

Zudem sind im Teilfinanzplan B, neben Veranschlagungen zum „DigitalPakt Schule“, pauschale städtische Investitionsmittel in 2022 und 2023 i.H.v. jeweils 250.000 € (2024-2026 jeweils 300.000 €) für die Ausstattung der einzelnen Schulstandorte mit zusätzlich erforderlicher Hardware (Basisinfrastruktur) eingeplant.

(vgl. Teilfinanzplan B Produkt 030101– Schulmanagement und Ausstattung, Maßnahme V030101011 – Lernen mit neuen Medien)

Konto 529102 Schülerbeförderung (2022: 1.950.000 € / 2023: 2.000.000 €)

Die Höhe der Aufwendungen für die Schülerbeförderung ist abhängig von den zu befördernden Schülern und den jeweiligen Entfernungen zur Schule. Die Ansätze wurden unter Berücksichtigung von möglichen Fahrpreisanhebungen und erhöhten Transportkosten berechnet.

Konto 529113 Aufwendungen für Dienstleistungen (NASS GmbH) (2022: 58.900 € / 2023: 58.900 €)

Hier sind die Aufwendungen für Schulschwimmen, welches im Freizeitbad NASS stattfindet, veranschlagt.

Konto 529113 Aufwendungen für Dienstleistungen (Betriebsführungsentgelte)
(2022: 230.000 € / 2023: 232.600 €)

Die Betriebsführungsentgelte an die Technischen Dienste für die Pflege der Grünflächen an städtischen Schulen werden dem aktuellen Bedarf angepasst und jährlich zuzüglich einer Steigerung von rd. 1 % fortgeschrieben.

Konto 531800 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche (2022: 223.000 € / 2023: 223.000 €)

In diesem Ansatz sind Zuschüsse an die Trägervereine zum Projekt Grundschule von „acht bis eins“ und "Schule 13 plus" i.H.v. 17.000 €, Zuschüsse i.H.v. 70.000 € für die kommunale Sprachförderung und Zuschüsse i.H.v. 136.000 € für sonstige Betreuungsangebote vorgesehen. Im Konto 414100 sind zu diesen Positionen teilweise Landeszuweisungen veranschlagt.

Konto 543100 Geschäftsaufwendungen (2022: 462.750 € / 2023: 469.750 €)

Hier sind die Mittel für Aufwendungen für Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften etc. vorgesehen. Hierbei handelt es sich überwiegend um Schulmaterialien. Ein Teil des Ansatzes (75.000 €) steht für die Herrichtung von Inklusionsinfrastrukturen in Schulen zur Verfügung. Hierzu sind im Konto 414100 Landeszuweisungen veranschlagt.

Konto 543101 Post-, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernmeldegebühren
(2022: 32.260 € / 2023: 32.260 €)

Auf diesem Konto sind insbesondere Aufwendungen für Internetkosten im Rahmen des Medienentwicklungsplans veranschlagt, welche sich aufgrund der auszubauenden Schul-IT-Infrastruktur entsprechend erhöht (vgl. Konto 529105 - Nutzungsentgelte Software).

Konto 544600 Schülerversicherung (2022: 425.400 € / 2023: 435.000 €)

Die Gesamtsumme in Höhe von 425.400 € in 2022 und 435.000 € in 2023 verteilt sich auf die Aufwendungen für die Schülerversicherung in den Grund-, Haupt-, Real-, Förder- und Sekundarschulen, den Gymnasien und dem Weiterbildungskolleg. Berechnungsgrundlage ist die Schülerzahl der städtischen Schulentwicklungsplanung mit Stand 01.10.2020. Eine Hebesatzveränderung pro Person wird seitens der Versicherung nicht prognostiziert.

Konto 544601 Inventarversicherung (2022: 48.600 € / 2023: 50.900 €)

Die Summe steht für die Versicherung des beweglichen Vermögens in den Schulen aller Schulformen zur Verfügung. Pro Jahr wurde eine Steigerung von 5 % eingerechnet.

Konto 549900 Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
(2022: 28.550 € / 2023: 28.550 €)

Hier sind Mittel für das Projekt „Kultur und Schule“, die Berufswahlorientierung, das Bewerbertraining und die Förderung von Hochbegabten eingeplant. Anteilig hierzu sind Zuweisungen bei Konto 414100 eingeplant.

Konto 581103 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Sonstige Verrechnungen zwischen Produkten) (2022: 197.000 € / 2023: 197.000 €)

In dem Gesamtbetrag ist die innere Verrechnung zwischen den Produkten 030101 Schulmanagement und Ausstattung und 080102 Sportstättenmanagement für Schulschwimmen enthalten. Davon entfallen 190.000 € auf Grundschulen und 2.000 € auf Hauptschulen.

Weiterhin sind 5.000 € für die innere Verrechnung zwischen den Produkten 030101 Schulmanagement und Ausstattung und 020401 Feuerwehr für die Durchführung von Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen im Kulturzentrum veranschlagt.

Teilfinanzplan A / Haushaltsplan 2022 / 2023
Produkt 030101 Schulmanagement und Ausstattung

	Ergebnis	Ansatz Vorjahr	Haushalts- ansatz	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushalts- ansatz	Verpflichtungs- ermächtigung	Mittelfristige Finanzplanung		
	2020	2021	2022		2023		2024	2025	2026
TEILFINANZPLAN A									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
1 aus Zuwend. für Investitionsmaßn.	94.268,03	1.335.000	1.360.000	0	1.721.000	0	1.296.000	175.000	175.000
2 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4 aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6 SUMME (investive Einzahlungen)	94.268,03	1.335.000	1.360.000	0	1.721.000	0	1.296.000	175.000	175.000
Auszahlungen									
7 f. d. Erwerb v. Grundst. und Gebäuden	154.857,79	0	0	0	0	0	0	0	0
8 für Baumaßnahmen	740.721,24	6.240.000	3.300.000	15.200.000	18.550.000	15.300.000	18.700.000	2.750.000	450.000
9 f. Erwerb v. bewegl.Anlagevermögen	932.434,56	1.333.600	1.735.600	750.000	1.033.600	0	583.600	583.600	583.600
10 für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Summe: (invest. Auszahlungen)	1.828.013,59	7.573.600	5.035.600	15.950.000	19.583.600	15.300.000	19.283.600	3.333.600	1.033.600
14 SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-1.733.745,56	-6.238.600	-3.675.600	15.950.000	-17.862.600	15.300.000	-17.987.600	-3.158.600	-858.600
Einzahlungen ./.. Auszahlungen									

Teilfinanzplan B / Haushaltsplan 2022 / 2023

Produkt 030101 Schulmanagement und Ausstattung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz Vorjahr	Haushalts- ansatz	Verpflich- tungser- mächtigung	Haushalts- ansatz	Verpflich- tungser- mächtigung	Mittelfristige Finanzplanung			Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt
	2020	2021	2022		2023		2024	2025	2026		
V030101001 - Investitionen i.R.d. Landesförderprogramms KlnvFöG II für Schulen											
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
V030101002 - Investitionen i.R.d. Landesförderprogramms "Gute Schule"											
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.725,50	0	0	0	0	0	0	0	0	2.726	2.726
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	-2.725,50	0	0	0	0	0	0	0	0	-2.726	-2.726
V030101003 - Anschaffung von Primus-Softwarelizenzen für die Schulentwicklungsplanung											
Ausz. Erwerb von Vermögensgegenständen	18.135,60	0	0	0	0	0	0	0	0	18.136	18.136
Auszahlungen für Baumaßnahmen	454,28	0	0	0	0	0	0	0	0	454	454
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	-18.589,88	0	0	0	0	0	0	0	0	-18.590	-18.590
V030101004 - Weiterentwicklung der städtischen Schulen											
Einzahlungen a. Investitionszuwendungen	0,00	0	198.000	0	396.000	0	396.000	0	0	990.000	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.500.000	1.000.000	0	3.000.000	0	3.000.000	0	0	12.500.000	5.500.000
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	0,00	-5.500.000	-802.000	0	-2.604.000	0	-2.604.000	0	0	-11.510.000	-5.500.000
V030101011 - Lernen mit neuen Medien											
Einzahlungen a. Investitionszuwendungen	84.834,38	900.000	1.037.000	0	450.000	0	0	0	0	2.471.834	984.834
Ausz. Erwerb von Vermögensgegenständen	566.902,18	1.200.000	1.402.000	750.000	750.000	0	300.000	300.000	300.000	4.818.902	1.766.902
				<u>2023:</u>							
				750.000							
Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.761,71	0	0	0	0	0	0	0	0	4.762	4.762
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	-486.829,51	-300.000	-365.000	750.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	-2.351.830	-786.830
V030101017 - Brandschutzmaßnahmen in städt. Schulen											
Ausz. Erwerb von Vermögensgegenständen	144.904,71	0	0	0	0	0	0	0	0	144.905	144.905
Auszahlungen für Baumaßnahmen	75.601,82	0	500.000	0	0	0	0	0	0	575.602	75.602
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	-220.506,53	0	-500.000	0	0	0	0	0	0	-720.507	-220.507

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz Vorjahr	Haushalts- ansatz	Verpflich- tungser- mächtigung	Haushalts- ansatz	Verpflich- tungser- mächtigung	Mittelfristige Finanzplanung			Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	
	2020	2021	2022		2023		2024	2025	2026			
V030101060 - KInvFG - Turnhalle GS Müschede - Generalsanierung - Stadtbezirk Müschede												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.350,57	0	0	0	0	0	0	0	0	0	29.351	29.351
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	-29.350,57	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-29.351	-29.351
V030101062 - Gute Schule - Umbau Sauerstr. 5 für Umzug GS Johannes u. GS Birkenpfad - Stadtbezirk Arnberg												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.803,33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	25.803	25.803
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	-25.803,33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-25.803	-25.803
V030101065 - KInvFG - GS Moosfelde - Brandschutz Abtrennung Treppenhaus / Flur - Stadtbezirk Neheim												
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
V030101066 - Technische Sanierung Turnhalle Schreppenberg - Stadtbezirk Arnberg												
Einzahlungen a. Investitionszuwendungen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	50.000	50.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	340.000	0	0	0	0	0	0	0	0	340.000	340.000
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	0,00	-290.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-290.000	-290.000
V030101067 - Investitionen i.R.v. Gute Schule Grundschulen												
Ausz. Erwerb von Vermögensgegenständen	232.795,56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	232.796	232.796
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	-232.795,56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-232.796	-232.796
V030101068 - Infrastrukturausbau OGS (Ganztagsbetreuung) Fördermaßnahme												
Ausz. Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	0	100.000	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000	100.000	500.000	0
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	0,00	0	-100.000	0	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-500.000	0
V030101069 - Entsiegelung von Schulhöfen im Stadtgebiet												
Einzahlungen a. Investitionszuwendungen	0,00	0	125.000	0	125.000	0	150.000	175.000	175.000	175.000	750.000	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	0	250.000	0	300.000	350.000	350.000	350.000	1.500.000	0
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	0,00	0	-125.000	0	-125.000	0	-150.000	-175.000	-175.000	-175.000	-750.000	0
V030101070 - Neubau Grundschule Dinschede - Stadtbezirk Oeventrop												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.200.000	7.200.000	7.200.000	7.300.000	7.300.000	0	0	0	15.700.000	0
				2023: 7.200.000								
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	0,00	0	-1.200.000	7.200.000	-7.200.000	7.300.000	-7.300.000	0	0	0	-15.700.000	0
						2024: 7.300.000						

Maßnahme V030101-158 Neubau Hauptschule Grimmeschule - Stadtgebiet Hüsten **(2022: 0 € / 2023: 8.000.000 €)**



Der Haushalt 2020/2021 berücksichtigte in der Planung eine Sanierung der ehem. Hauptschule in Hüsten i.H.v. 5,7 Mio. €, damit die Hauptschule Grimmeschule in diesem Gebäude untergebracht hätte werden können. Diese Mittel sollten aus den Förderprogrammen Gute Schule und KInvFG II finanziert werden.

Im August 2020 hat der Rat beschlossen, dieses Gebäude zu veräußern und für die Grimmeschule einen Neubau neben der Realschule Hüsten zu errichten. Die Neubaukosten wurde in der damaligen Beschlussvorlage (Drs. 116/2020) mit rd. 19,4 Mio. € nach BKI berechnet. Unter Berücksichtigung der Haushaltsveranschlagung i.H.v. 5,7 Mio. € und weiteren notwendigen Einnahmen aus Verkaufserlösen von rd. 8 Mio. € für 4 städt. Gebäude sowie einer Turnhallenförderung von 1,5 Mio. € aus dem Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten, verblieb eine Deckungslücke von rd. 4,2 Mio. €. Diese wurde insbesondere durch Streckung von Bauprojekten weiter reduziert, so dass letztlich eine Finanzierbarkeit des Neubaus als zentralen Hauptschulstandort der Stadt Arnsberg auf dem städtischen Grundstück Am Solepark 6 in Hüsten darstellbar war und vom Rat beschlossen wurde.

Um den Bau einer zukunftsfähigen modernen Schule zu gewährleisten, wurde mit dem Büro LernLandschaft, Röckingen und gemeinsam mit Vertreter*innen der Schule ein pädagogisches Raumfunktionsbuch erarbeitet. Im Ergebnis wird der Bau einer Clusterschule auf Basis dieses Raumfunktionsbuches bevorzugt und stellt die wirtschaftlich günstigere Variante gegenüber einer klassischen Flurschule dar. Das gemeinsam mit der Schule abgestimmte pädagogische Raumfunktionsbuch bildet die Grundlage für die weitere Planung.

Nach der Machbarkeitsstudie für eine Clusterschule und unter Berücksichtigung der aktuell sehr hohen Baukostensteigerungen (9 % pro Jahr) einschließlich der angedachten Qualitäten ergibt sich für den Neubau mit integrierter Einfeldsporthalle eine erweiterte Bausumme von rd. 24,0 Mio. € und liegt damit 4,6 Mio. € über der Kalkulation der Beschlussfassung aus 2020.

Gemäß der Vorlage 133/2021 müssen zur Umsetzung der Maßnahmen im nächsten Doppelhaushalt entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt werden. Hierbei sind alternative Finanzierungsmöglichkeiten, wie z. B. Förderkredite mit Baukostenzuschuss bzw. Tilgungsnachlässen zu prüfen. Aufgrund der gestiegenen Bau-/Kreditsumme von 4,6 Mio. € muss mit höheren Zinsen und Abschreibungen gerechnet werden. Im Ergebnisplan muss deshalb von zusätzlichen jährlichen Belastungen ausgegangen werden.

Maßnahme V030101-358 Ausbau der Ganztagsbetreuungsbereiche im FSG- und GGG-Gebäude Franz-Stock-Gymnasium – Stadtbezirk Hüsten (2022: 150.000 / 2023: 150.000 €)



Das Franz-Stock-Gymnasium wird seit August 2009 als gebundenes Ganztagsgymnasium geführt. Zu diesem Zweck sind diverse Umbaumaßnahmen im Bestand der FSG- und GGG-Gebäude durchzuführen. Von 2009 bis 2021 sind hierfür bereits 1,75 Mio. € bereitgestellt worden. Um weiterhin den baulichen Ansprüchen einschließlich Einrichtung im gebundenen Ganztagsbetrieb zu genügen, bedarf es weiterer Investitionen, wofür jährlich 150.000 € pauschal bereitgestellt werden. Hiervon sind jährlich 100.000 € für Brandschutzmaßnahmen zu verwenden. Der Rest steht für schulische Maßnahmen zur Verfügung.

Maßnahme V030101-651 Investitionen in die Agnes-Wenke-Sekundarschule – Stadtbezirk Neheim **(2022: 220.000 € / 2023: 0 €)**



Für die Sanierung des über 30 Jahre alten Daches der Turnhalle sowie des Gebäudeteils D an der Agnes-Wenke-Sekundarschule werden 220.000 € in 2022 bereitgestellt. Es besteht aus asbesthaltigen Eternitplatten, welche bei Beschädigungen entsprechende Schadstoffe freisetzen. In der Vergangenheit waren gehäuft Instandsetzungsmaßnahmen des Daches erforderlich, sodass der komplette Austausch des Daches notwendig ist.

Investitionen unterhalb der Wertgrenze

Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (2022: 183.600 € / 2023: 133.600 €)

- Maßnahme V030101-000 (Schule allgemein) (2022: 50.000 € / 2023: 50.000 €)



Die hier eingeplanten Mittel sind für die Anschaffung von Schuleinrichtungsgegenständen und für Beschaffungen im Rahmen der integrativen Beschulung eingeplant.

- Maßnahme V030101-005 Investitionen Grundschule (2022: 26.000 € / 2023: 26.000 €)
- Maßnahme V030101-006 Investitionen Hauptschule (2022: 6.000 € / 2023: 6.000 €)
- Maßnahme V030101-007 Investitionen Realschule (2022: 10.000 € / 2023: 10.000 €)
- Maßnahme V030101-008 Investitionen Gymnasium (2022: 19.000 € / 2023: 19.000 €)
- Maßnahme V030101-009 Investitionen Förderschule (2022: 1.600 € / 2023: 1.600 €)
- Maßnahme V030101-010 Investitionen Weiterbildungskolleg (2022: 2.000 € / 2023: 2.000 €)
- Maßnahme V030101-020 Investitionen Sekundarschule (2022: 19.000 € / 2023: 19.000 €)



Für investive Anschaffungen stehen den jeweiligen Schulformen die jeweils für 2022 und 2023 veranschlagten Mittel zur Verfügung.

- Maßnahme V030101-373 Herrichtung Selbstlernzentrum Gymnasium Laurentianum (2022: 50.000 € / 2023: 0 €)



Das Gymnasium Laurentianum avisiert die Neugestaltung seines Selbstlernzentrums. Hierfür sind sowohl eine Neueinrichtung mit Technik und Möbeln (vgl. Investitionen unterhalb der Wertgrenze - Auszahlungen für Baumaßnahmen), als auch bauliche Veränderungen notwendig. Insgesamt werden in 2022 80.000 € in 2022 veranschlagt.

Auszahlungen für Baumaßnahmen (2022: 30.000 € / 2023: 0 €)

- Maßnahme V030101-373 Herrichtung Selbstlernzentrum Gymnasium Laurentianum (2022: 30.000 € / 2023: 0 €)



Das Gymnasium Laurentianum avisiert die Neugestaltung seines Selbstlernzentrums. Hierfür sind sowohl eine Neueinrichtung mit Technik und Möbeln (vgl. Investitionen unterhalb der Wertgrenze - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen), als auch bauliche Veränderungen notwendig. Insgesamt werden in 2022 80.000 € veranschlagt.

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	01	Schulträgeraufgaben
Produkt:	02	Schulische Projekte

Verantwortlich:	Esther von Kuczowski
Fachdienst:	0.7.2 Digitalität Lernen
Pol. Gremium:	Ausschuss für Nachhaltigkeit, digitaler Wandel und Stadtgesellschaft; Ausschuss Schule, Kultur und Sport
Abrechnungsobjekte:	02 Entwicklungsfonds 04 Q-SEP/Bildungsbericht

Bildung steht in Arnsberg seit über 2 Jahrzehnten an oberster Stelle der politischen Agenda und ist neben der Entwicklung des Wirtschafts- und Wohnstandorts in der Strategie zum Haushalt verankert.

Den Bildungsstandort zukunftsfest aufzustellen und weiter zu entwickeln, ist Arnsberg gerade dank eines **kohärenten kommunalen Bildungsmanagements** kontinuierlich gelungen.

Arnsberg gilt auch über kommunale Grenzen hinaus als lebendiger, lernender Ort, an dem lebenslanges Lernen in all seinen Facetten und Inhalten unterstützt wird. Mit Hilfe erfolgreicher Allianzen zwischen Bildungsverwaltung, Bildungseinrichtungen und zivilgesellschaftlichem Engagement ist die „Bildungsstadt Arnsberg“ schon viele innovative Wege gegangen und arbeitet im Bildungsnetzwerk weiter daran, Zukunft mit „vereinten Kräften“ zu gestalten.

Grundlage für die Handlungsfelder des Zukunfts- und Strategiebüros Digitalität | Lernen sind zum einen das von der UNESCO entwickelte Konzept des „Lebenslangen Lernens“ sowie die von den Vereinten Nationen im Rahmen der Agenda 2030 verabschiedeten 17 Sustainable Development Goals (SDGs). Hierbei ist handlungsleitend das SDG 4, welches für die Umsetzung aller 17 nachhaltigen Entwicklungsziele von essenzieller Bedeutung ist.

Das SDG 4 sagt aus: Für alle Menschen inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung sowie Möglichkeiten zum lebenslangen Lernen sicherstellen.

Hiermit dienen alle Projekte und Maßnahmen in den Handlungsfeldern dem Ziel der Strategie „Arnsberg 2030 – auf dem Weg zu einer nachhaltigen Stadt“, eine lebenswerte Stadt, die die Teilhabe und Teilnahme an Bildung, Wirtschaft, einer aktiven Bürgerschaft und am sozialen Zusammenhalt aller in Arnsberg fördert.

Den Herausforderungen des gesellschaftlichen und digitalen Wandels mit der Zielsetzung des SDG 4.7 kann ein Bildungsstandort nur konstruktiv begegnen, wenn viele Bildungspartner interdisziplinär und über Zuständigkeitsgrenzen hinaus zusammen arbeiten.

Zahlreiche Kooperationen in den Themenfeldern Inklusion/Partizipation, Integration, Prävention und digitale Bildung zeigen, dass Arnsberg für seine Menschen gemeinsam mehr erreichen kann, als wenn jeder Akteur, jede Institution für sich am zum Teil gleichen Ziel arbeitet.

Komplexe und vielschichtige Aufgaben wie die Bildungsteilhabe in einer von Digitalisierung geprägten Welt zu sichern kann Arnsberg nur durch seine bewährten Netzwerkstrukturen systematisch bearbeiten. Da gute Kooperation Koordination braucht, ist auch das mit Personal und Budget ausgestattete Zukunfts- und Strategiebüro Digitalität | Lernen (ehemals Bildungsbüro) ein Erfolgsfaktor, den Arnsberg gegenüber anderen Kommunen hat. Der digitale Wandel ist aktiv im Sinne des Gemeinwohls zu gestalten, um demokratische Freiheitsrechte ebenso wie den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu bewahren.

Über ein Bildungsmonitoring (Bildungsberichterstattung im 5-Jahres-Rhythmus) werden datenbasierte Handlungsbedarfe abgeleitet. Die auf Grundlage des aktuellen Bildungsberichtes 2021/2022 mit dem Schwerpunktthema „Leben und Lehren in einer von Digitalisierung geprägten Welt“ im Sinne des SDG 4 zu entwickelnden Lösungskonzepte werden in Form von Maßnahmen und Projekten in den Jahren 2022 ff umzusetzen sein.

Auftrags- / Rechtsgrundlage:

SchulG, Kooperationsvertrag mit dem Land NRW und dem Hochsauerlandkreis, Beschlüsse des Lenkungskreises „Bildungsstadt Arnsberg“, „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ der UNESCO, KMK Strategie „Bildung in der digitalen Welt“, Medienkompetenzrahmen NRW, Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Arnsberg

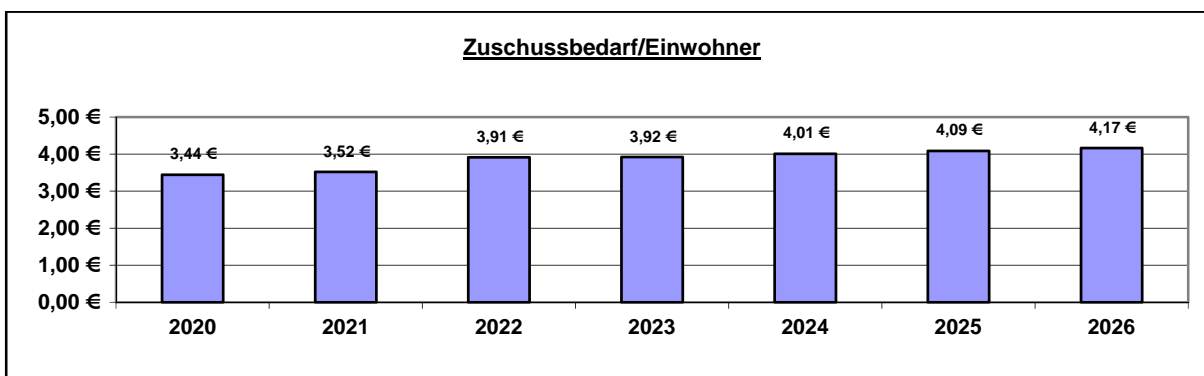
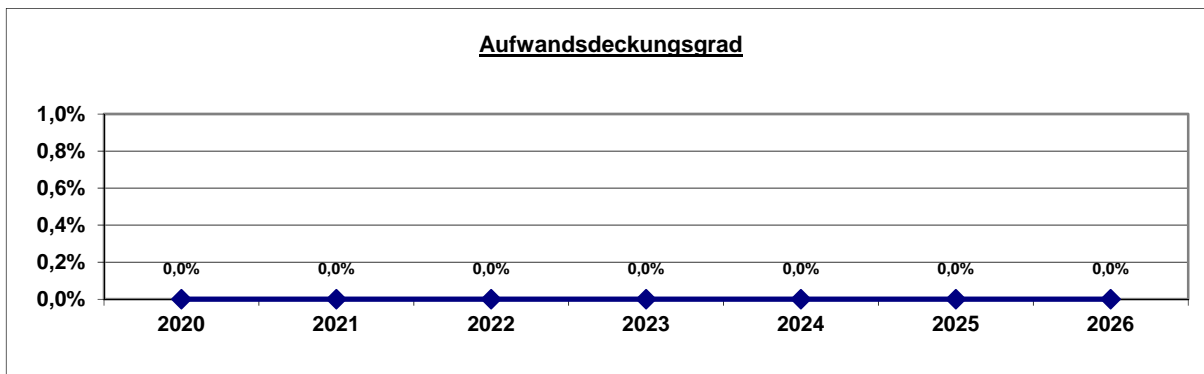
Zielgruppe/n:

Schulen und andere Bildungseinrichtungen, Schüler*innen, Lernende in der beruflichen Weiterbildung, Schulleitungen, Lehrer*innen, Eltern, schulische und außerschulische Partner, Bildungspartner allgemein

Zuordnung zu SDGs (Sustainable Development Goals):

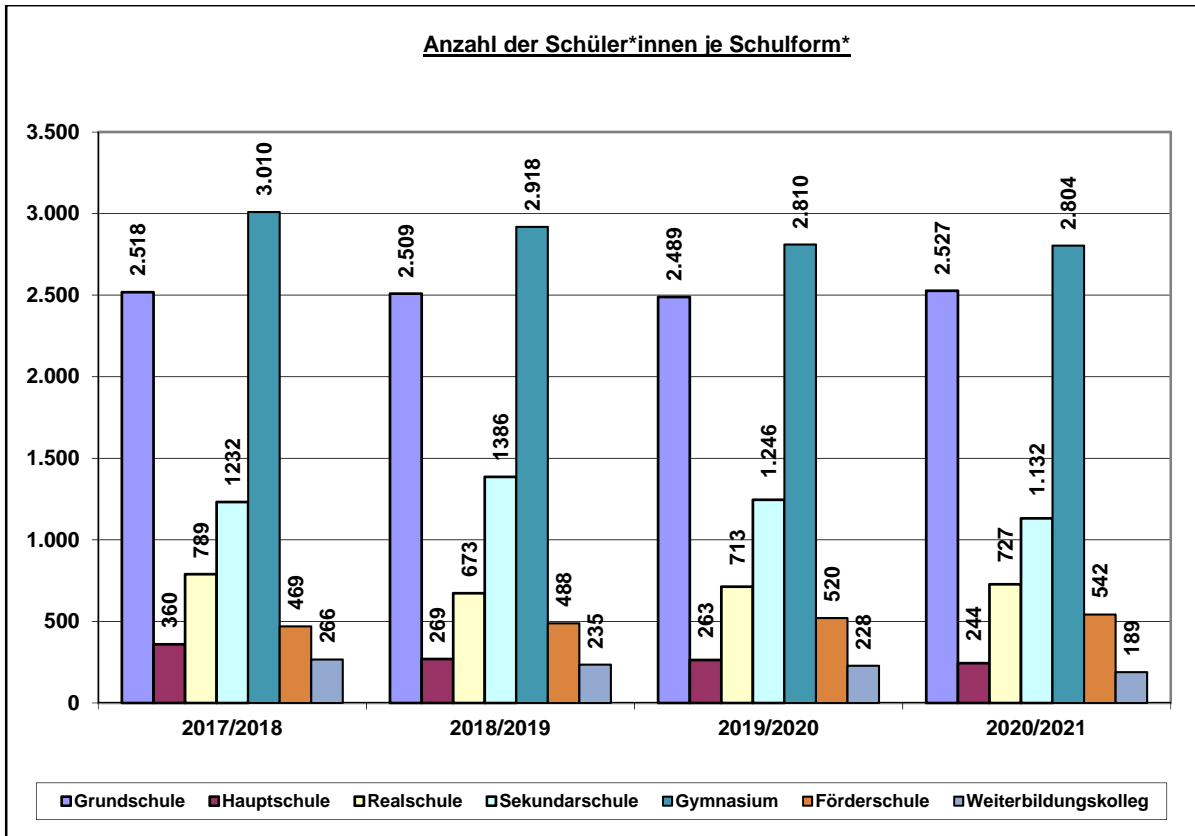


Allgemeine Finanzkennzahlen:

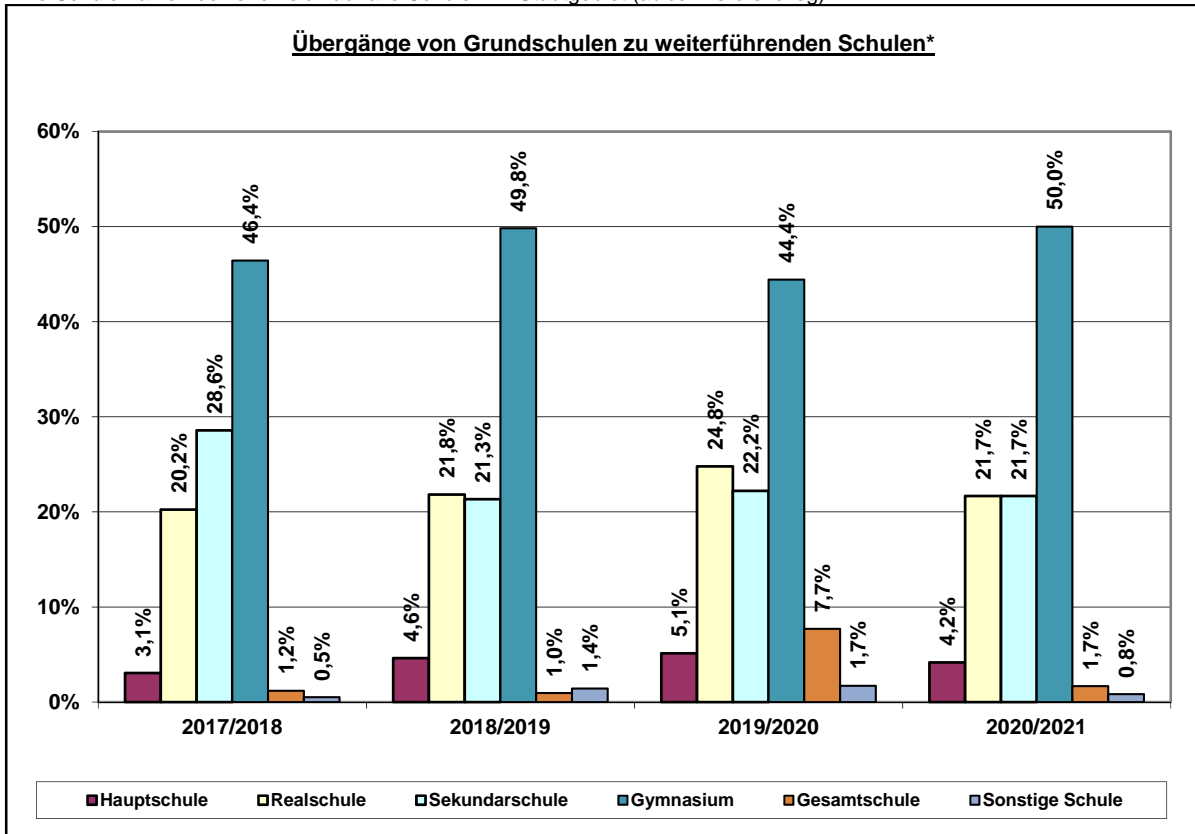


Kennzahl	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Zuschussbedarf pro Einwohner	3,44 €	3,52 €	3,91 €	3,92 €	4,01 €	4,09 €	4,17 €
Aufwandsdeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Personalintensität	72,7%	69,1%	72,3%	72,7%	72,9%	73,4%	73,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	26,8%	30,3%	27,1%	26,7%	26,5%	26,0%	25,6%
Abschreibungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Personalaufwand / Gesamtpersonalaufwand	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%
Aufw. Sach-+Dienstleist. / Gesamtaufw. Sach-+Dienstl.	0,2%	0,3%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%
Abschreibungen / Gesamtabschreibungen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Aufwand / Gesamtaufwand	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%

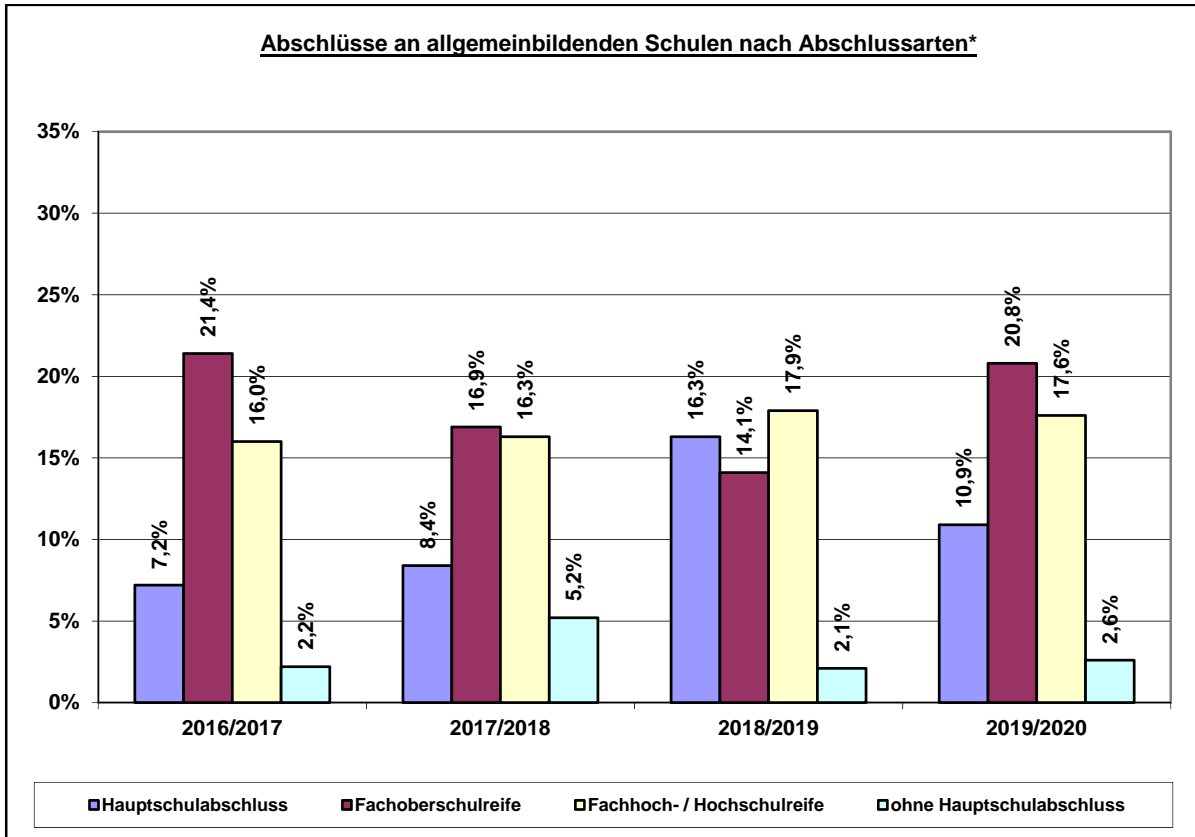
Beschreibende Kennzahlen / Basiskennzahlen:



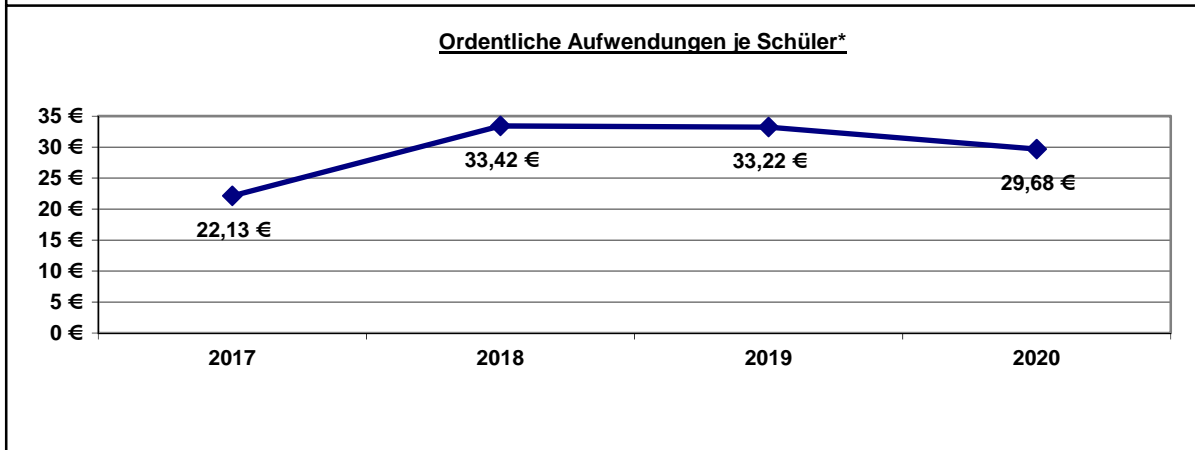
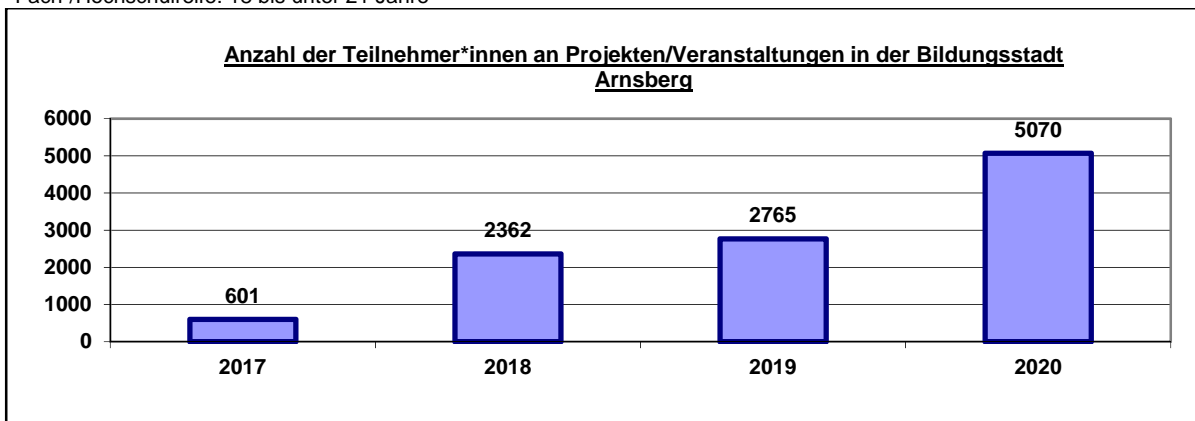
* Die Schülerzahlen beziehen sich auf alle Schulen im Stadtgebiet (außer Berufskolleg).



* Es werden die Übergänge von Arnberger Grundschulen zu weiterführenden Schulen in Arnberg aber auch außerhalb von Arnberg dargestellt, wie z.B. zur Gesamtschule nach Fröndenberg



* Die Bezugsgrößen für die Berechnung des prozentualen Anteils eines Schulabschlusses sind die entsprechenden Altersjahrgänge der Wohnbevölkerung (Einwohner mit Hauptwohnsitz lt. Einwohnerstatistik der Stadt Arnberg), die für das Erreichen des jeweiligen Schulabschlusses typisch sind:
 - ohne und mit Hauptschulabschluss 15 bis unter 17 Jahre
 - Mittlere Abschluss: 16 bis unter 18 Jahre
 - Fach-/Hochschulreife: 18 bis unter 21 Jahre



* Die Schülerzahlen beziehen sich auf alle Schulen im Stadtgebiet (außer Berufskolleg).

Teilergebnisplan / Haushaltsplan 2022 / 2023
Produkt 030102 Schulische Projekte

	Ergebnis	Ansatz Vorjahr	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Teilergebnisplan							
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	179.110,17	173.800	204.800	206.200	211.500	217.000	222.500
501100 Dienstaufwendungen Beamte	49.671,20	50.200	56.700	58.200	59.700	61.200	62.700
501200 Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	83.419,63	83.100	98.700	98.300	100.700	103.300	105.900
502200 Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	6.018,54	6.500	7.200	7.200	7.400	7.600	7.800
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	15.684,45	16.700	21.300	21.200	21.800	22.400	23.000
505100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	20.754,21	13.300	16.000	16.400	16.800	17.200	17.600
506100 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	3.562,14	4.000	4.900	4.900	5.100	5.300	5.500
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan / Haushaltsplan 2022 / 2023
Produkt 030102 Schulische Projekte

	Ergebnis	Ansatz Vorjahr	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	66.016,80	76.150	76.650	75.850	77.050	76.950	77.250
528100 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	31.104,05	74.800	75.300	74.500	75.700	75.600	75.900
529103 Dienstleistungen an den Zweckverband SIT	354,87	350	350	350	350	350	350
529110 Aufwendungen Dienstleistungen an verbundene Unternehmen (Sonstige)	34.000,00	0	0	0	0	0	0
529112 Aufwendungen Dienstleistungen Stadtwerke	557,88	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.274,13	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
541200 Aus- und Fortbildung	0,00	500	500	500	500	500	500
541201 Aufwendungen Dienstreisen, Fahrtkostenerstattungen (einschl. Reisekosten)	657,14	500	500	500	500	500	500
542200 Mieten und Pachten	255,20	0	0	0	0	0	0
543100 Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften, etc.)	361,79	500	500	500	500	500	500
549900 Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	250	250	250	250	250	250
17 Ordentliche Aufwendungen	246.401,10	251.700	283.200	283.800	290.300	295.700	301.500
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-246.401,10	-251.700	-283.200	-283.800	-290.300	-295.700	-301.500
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan / Haushaltsplan 2022 / 2023
Produkt 030102 Schulische Projekte

	Ergebnis	Ansatz Vorjahr	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
22 ERGEBNIS LAUFENDE VERWALTUNGSTÄTIGK.	-246.401,10	-251.700	-283.200	-283.800	-290.300	-295.700	-301.500
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0	0
26 ERG. VOR INTERNEN LEIST-BEZ.	-246.401,10	-251.700	-283.200	-283.800	-290.300	-295.700	-301.500
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	6.619,91	6.830	4.450	4.290	4.390	4.500	4.590
581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Fachbereichsleitungen)	3.561,94	2.990	0	0	0	0	0
581101 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Gebäudemanagement)	172,16	0	0	0	0	0	0
581104 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Beihilfe)	2.885,81	3.840	4.450	4.290	4.390	4.500	4.590
29 TEILERGEBNIS	-253.021,01	-258.530	-287.650	-288.090	-294.690	-300.200	-306.090

Erläuterung Teilergebnisplan 2022 / 2023

Produkt: 030102 Schulische Projekte

Konto 528100 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (2022: 1.000 € / 2023: 1.000 €)

Konto 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (2022: 75.300 € / 2023: 74.500 €)

Die Mittel des Entwicklungsfonds errechnen sich aus einer Pauschale je Schüler basierend auf den Schülerzahlprognosen aus Oktober 2020.

Hieraus ergibt sich ein Gesamtansatz für Sach- und Dienstleistungen im Rahmen des Entwicklungsfonds (76.300 € in 2022 und 75.500 € in 2023).